

Inhaltsverzeichnis

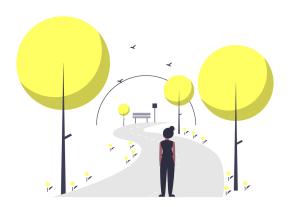
Freizeit, Wohnen und Alltag	2
Freizeitangebote	2
Offene Treffs und Cafes	2
Vereine im Rems-Murr-Kreis	2
Migrantenorganisationen	3
Kultureinrichtungen	4
Familienzentren	5
Jugendtreffs	5
Finanzen	6
Bankkonto (Girokonto)	6
Schulden	8
Rundfunkgebühren (GEZ)	8
Wohnen	9
Wohnsitzauflage	9
Wie finde ich eine Wohnung?	9
Ich habe eine Wohnung gefunden	10
Heizen und Lüften	12
Umzug	12
Mobilität	13
Fahrrad	13
Bus und Bahn	14
Auto	15
Ehrenamt	16
Ehrenamt im Flüchtlingsbereich und Migrationsbereich	16
Ehrenamtlich engagieren	17
Einkaufen	18
Einkaufsmöglichkeiten	18
Was ist die Tafel und wer darf dort einkaufen?	19
Wo kann ich gebrauchte Sachen kaufen und verkaufen?	19
Wichtige Informationen im Alltag	20
Verträge	21
Versicherungen	22
Strom und Energie sparen	23
Mülltrennung	24
Wasser (Trinkwasser)	25
Internet und WLAN	25





Freizeit, Wohnen und Alltag

Freizeitangebote



Im Rems-Murr-Kreis gibt es viele verschiedene Freizeitangebote für jedes Alter.

Der Kreisjugendring hat gemeinsam mit Kooperationspartnern eine Internetseite entworfen, auf der Sie viele Freizeitangebote finden. Man kann aus verschiedenen Kategorien wählen, um konkrete Angebote zu finden.

Hallo! | Rems-Murr-Kreis für alle

Offene Treffs und Cafes



Ein offener Treff oder ein offenes Café ist ein Ort, an dem sich **Menschen treffen**. Dabei ist es egal, ob sie verabredet sind oder einfach spontan zu diesem Ort kommen. Dies bietet die Möglichkeit mit den verschiedensten Personen in Kontakt zu treten und sich auszutauschen.

Auch in vielen Gemeinden im Landkreis gibt es offene Cafés. Sie haben unterschiedliche Namen: interkulturelles Begegnungscafé, Café International, Frauencafé.

Fragen Sie im Rathaus ihres Wohnortes nach einem Offenen Treff oder Café.

Vereine im Rems-Murr-Kreis





Vereine sind in Deutschland sehr wichtig. Sie bringen Menschen zusammen, die gleiche Interessen haben. Man kann dort **Sport** machen, **Musik** spielen, sich für andere **engagieren** oder die Natur schützen.

Im Rems-Murr-Kreis gibt es **viele Vereine**, zum Beispiel für verschiedene Sportarten oder Hobbys wie Musik.

Um **Mitglied** zu sein, muss man meist jedes Jahr einen **Beitrag zahlen**. Genauere Informationen dazu bekommt man direkt beim Verein.

Pei **niedrigen Einkommen** können im Rahmen des <u>Bildungs- und Teilhabepakets</u> Zuschüsse zu Mitgliederbeiträgen in Vereinen für Kinder und Jugendliche gewährt werden.

Informieren Sie sich in Ihrer Kommune, welche Vereine es gibt.

Migrantenorganisationen



Migrantenorganisationen sind Gruppen, die von Menschen gegründet wurden, die aus einem anderen Land kommen. In diesen Gruppen sind die meisten Mitglieder auch aus anderen Ländern. Diese Gruppen haben unterschiedliche Ziele und Ideen.

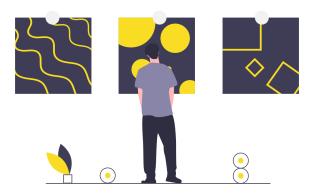
Zum Beispiel:



- Vereine, die Traditionen und Feste aus ihrer Heimat feiern.
- Gruppen, die zusammen beten oder über Religion sprechen.
- Vereine, die über Politik und wichtige Themen reden.
- Es gibt auch Vereine, in denen nur Frauen, Männer, Eltern, ältere Menschen oder Kinder und Jugendliche mitmachen.

Wenn Sie mehr über solche Gruppen wissen möchten, können Sie auf der Internetseite des BAMF (das hilft Migranten in Deutschland) nachschauen oder die Stadt fragen, in der Sie leben.

Kultureinrichtungen



Es gibt Einrichtungen in Ihrer Kommune, die für die **kulturelle Bildung** eine wichtige Rolle spielen:

- Museen
- · Bibliotheken und Büchereien
- Kunstschulen und Musikschulen
- Theater

Museen

Im Rems-Murr-Kreis und in der Region Stuttgart gibt es eine Vielzahl an Museen. Diese bieten den Bürgern die Möglichkeit sich kulturell weiterzubilden. Für den Eintritt müssen Sie meistens bezahlen. Hier gibt es Informationen zu möglichen Ermäßigungen.

Hier finden Sie eine Übersicht von den Museen im Landkreis.

Bibliotheken und Büchereien

In Bibliotheken und Büchereien können Sie Bücher, Zeitschriften, CDs, DVDs und manchmal auch Gegenstände **ausleihen**. Sie können die Bücher und Medien dann für einige Wochen behalten (**Leihfrist**). Das meiste davon ist auf Deutsch. Manchmal gibt es aber auch Bücher **in anderen Sprachen**. Wenn Sie etwas ausleihen möchten, benötigen Sie einen **Ausweis**. Diesen Ausweis erhalten Sie in der Bibliothek. Meistens müssen Sie dafür etwas bezahlen. Wenn Sie die Bücher und Medien nicht rechtzeitig zurückgeben, müssen Sie zusätzliche





Gebühren (Geld) bezahlen.

Bibliotheken und Büchereien gibt es in in vielen Kommunen im Rem-Murr-Kreis.

Erkundigen Sie sich im Rathaus in Ihrem Wohnort, ob es eine Bibliothek oder Bücherei gibt.

Kunstschulen und Musikschulen

Wenn Sie oder Ihr Kind ein **Instrument oder singen lernen** wollen, kann man in eine Musikschule gehen. Dort gibt es einen Lehrer, der Sie unterrichtet. Wenn Sie sich kreativ betätigen wollen, könne Sie auch einen **Malkurs** an der Kunstschule besuchen.

Kunstschulen und Musikschulen kostet Geld. Einen Teil der Kosten können möglicherweise über das <u>Bildungs- und Teilhabepaket</u> bezahlen.

In vielen Kommunen im Landkreis gibt es Kunstschulen und Musikschulen. Informieren Sie sich im <u>Rathaus in Ihrer Kommune</u>.

Theater

In einigen Kommunen im Rems-Murr-Kreis gibt es verschiedene Theater. Es gibt Theater für **Erwachsene**, aber auch für **Kinder**.

Hier finden Sie eine Übersicht.

Außerdem können Sie sich direkt in Ihrer Kommune informieren.

Familienzentren



Familienzentren sind ein Treffpunkt für Familien. Hier gibt es viele Angebote für alle Menschen.

Die Angebote sind meist kostenfrei.

Weitere Informationen finden Sie in Ihrerer Kommune.

Jugendtreffs





Alle Informationen für Jugendliche finden Sie hier.

Finanzen

Bankkonto (Girokonto)



Warum brauche ich ein Konto?

Ein Girokonto ist ein Konto für Personen, die **Zahlungen über die Bank** machen wollen. Ihr Geld ist auf Ihrem Girokonto **jederzeit verfügbar**.

Mit einem Girokonto können Sie:

- Überweisungen ausführen
- Bargeldlose Zahlungen empfangen (Auszahlungen von Ämtern / Behörden / Sozialleistungen werden oft bargeldlos geleistet, das heißt auf ein persönliches Girokonto überwiesen)
- Daueraufträge einrichten





- An Lastschriftverfahren teilnehmen
- · Schecks einlösen, mit der EC / Maestro-Karte bargeldlos bezahlen
- Bargeld am Bankschalter oder am Geldautomaten abheben
- · Ihre Kontoauszüge ausdrucken
- · Eröffnung eines Kontos

Verschiedene Banken bieten Girokonten zu unterschiedlichen Konditionen an.

Informieren Sie sich genau, wieviel ein Girokonto jeden Monat kostet und welche Leistungen die Bank dafür anbietet.

Wie eröffne ich ein Konto?

Entscheiden Sie, bei welcher Bank Sie ein Konto haben möchten.

Vereinbaren Sie einen **Termin für die Kontoeröffnung**.

Bringen Sie folgende Dokumente zum Termin mit:

- Legitimationspapier (Ankunftsnachweis, Aufenthaltsbewilligung, Aufenthaltsgestattung, Duldung, Ausweis)
- Sofern auf dem Legitimationspapier keine aktuelle Adresse vermerkt ist: bringen Sie bitte eine Meldebescheinigung oder ein vergleichbares Dokument mit
- Wichtig: Wenn Sie kein Deutsch oder Englisch sprechen, bringen Sie bitte einen Dolmetscher mit.

Weitere mehrsprachige Informationen zu diesem Thema finden Sie hier.



Wichtige Hinweise:

Nach der Eröffnung des Kontos bekommen Sie eine **EC-Karte** mit einem **vierstelligen PIN-Code**. **Unterschreiben** Sie die EC-Karte auf der Rückseite. **Lernen Sie den PIN-Code auswendig**. Den PIN-Code brauchen Sie für bargeldlose Zahlungen und für Geldabhebungen am Geldautomaten.

Bewahren Sie Karte und PIN-Code unbedingt getrennt auf!

Wenn Sie Bargeld abheben möchten: Benutzen Sie am besten Bankautomaten der Bank, bei der Sie Ihr Konto haben. Dann kostet die Abhebung nichts. Wird der PIN-Code am Geldautomaten dreimal falsch eingegeben, wird die EC-Karte eingezogen und gesperrt. In diesem Falle müssen Sie Ihre Bank fragen.

Bei **Verlust oder Diebstahl Ihrer EC-Karte** lassen Sie die EC-Karte **sofort sperren**. Sagen Sie Ihre Bankleitzahl und Ihre Kontonummer. Danach fragen Sie bei Ihrer Bank nach einer neuen EC-Karte.



Montag bis Freitag von 0 - 24 Uhr





Schulden

Haben Sie **Schulden** oder **drohen Schulden**, die Sie nicht mehr alleine bewältigen können? Können Sie Ihre **Miete, den Strom oder Raten** nicht mehr bezahlen? Sind Sie alleinstehend oder haben eine Familie?

Die Schuldnerberatung der Caritas und des Kreisdiakonieverbands bietet Ihnen kostenlose Hilfe und Unterstützung an.

Kreisdiakonieverband Rems-Murr

Schuldnerberatung in Waiblingen

07151 95919 124

@r.dingfelder@kdv-rmk.de

Schuldnerberatung in Schorndorf

Arnoldstr. 5, 73614 Schorndorf

48296 0



s.hardt@kdv-rmk.de

Schuldnerberatung in Weinstadt-Endersbachin den Räumen der eva

Strümpfelbacher Str. 64, 71384 Weinstadt-Endersbach

407151 2050738

@w.gerke@kdv-rmk.de

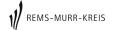
Rundfunkgebühren (GEZ)



Was sind Rundfunkgebühren?

In Deutschland gibt es unabhängiges Radio, Fernsehen und Onlineangebote von ARD, ZDF und Deutschlandradio. Sie berichten **frei von wirtschaftlichen und politischen**





Einflüssen. Dafür bezahlen alle Menschen zusammen Geld. Das nennt man **Rundfunkbeitrag**.

Das Gesetz legt fest: Für **jede Wohnung** muss in Deutschland ein Rundfunkbeitrag gezahlt werden. Pro Wohnung muss aber nur eine Person den Rundfunkbeitrag zahlen.

Weitere Informationen finden Sie hier in verschiedenen Sprachen.

Muss ich auch bezahlen?

Manche Menschen können sich von der Zahlung befreien lassen. Zum Beispiel, wenn Sie **Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz** oder **andere Sozialleistungen** bekommen. Für die Befreiung vom Rundfunkbeitrag muss ein Antrag gestellt werden. Den Antrag auf Befreiung finden Sie hier.

Allgemeine Informationen und Videos zum Thema Rundfunkbeitrag finden Sie <u>hier in</u> mehreren Sprachen.

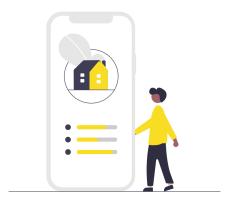
Wohnen

Wohnsitzauflage

Sie sind ein Flüchtling? Möglicherweise gibt es für Sie eine Wohnsitzauflage.

Nähere Informationen finden Sie hier.

Wie finde ich eine Wohnung?



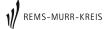
Wo kann man nach einer Wohnung suchen?

Internet

- https://www.immonet.de/wohnung-suchen.html
- https://www.immobilienscout24.de
- https://www.immowelt.de/suche/wohnungen

Sozialwohnungen





In vielen Städten und Gemeinden gibt es zusätzlich Sozialwohnungen. Diese werden vom Staat gefördert und nur a**n Personen mit Wohnberechtigungsschein** vermietet. Wenn Sie Aussicht auf eine Sozialwohnung haben, müssen Sie für diese also einen Wohnberechtigungsschein bei Ihrer Gemeinde beantragen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihr Rathaus.

Ich habe eine Wohnung gefunden



Mietvertrag

Die **Höhe der Miete** wird im Mietvertrag vereinbart. Unterschreibt der Mieter diesen, stimmt er damit auch der Mietzahlung zu.

Die Miete setzt sich aus **Kaltmiete** (Grundbetrag), **Nebenkosten** (Müllabfuhr, Betriebskosten) und **Heizkosten** zusammen.

Im Mietvertrag wird vereinbart, wann die Miete bezahlt werden soll. Wird die Miete vermehrt unpünktlich gezahlt, kann das zur Kündigung des Mietvertrags führen.

Sie müssen den Mietvertrag genau lesen. Wenn Sie nicht alles verstehen, fragen Sie jemanden, der Ihnen helfen kann.

Oper Mietvertrag ist sehr wichtig. Wenn er einmal unterschrieben ist, kann er nicht so schnell gekündigt werden!

Im Mietvertrag müssen folgende Punkte stehen:

- · Name und Adresse des Vermieters
- · Adresse des Mietobjekts
- Wohnfläche in m²
- Zimmeranzahl
- · Höhe der Nettokaltmiete
- · Höhe der Betriebskosten
- · Höhe der Heizkosten
- Gesamtmiete
- Höhe der Kaution

Wenn Sie damit einverstanden sind, was im Mietvertrag steht, dann unterschreiben Sie.





Weitere Informationen in mehreren Sprachen erhalten Sie hier.

Kaution

Die Kaution ist eine Sicherheit für den Vermieter / die Vermieterin. Der Betrag für die Kaution beträgt höchstens 3 Kaltmieten. Wenn Sie aus der Wohnung ausziehen und keine Schäden hinterlassen, bekommen Sie das Geld zurück.

Mögliche Kostenübernahme

Wenn Sie Geld vom **Jobcenter oder dem Landratsamt** erhalten, müssen Sie Folgendes beachten:

Wichtig: Sie dürfen den Mietvertrag noch nicht unterschreiben, sondern müssen diesen erst genehmigen lassen.

Zunächst müssen Sie sich von Ihrem zukünftigen Vermieter einen **Kostenvoranschlag** geben lassen.

Dieser sollte enthalten:

- · Die Höhe der Miete
- Die Höhe der Nebenkosten (Heizung, Wasser, Strom)
- · Die Höhe der Kaution
- Mögliche Staffelmiete (Automatische Erhöhung der Miete)

Mit dem Kostenvoranschlag müssen Sie zum **Jobcenter / Landratsamt** gehen. Diese prüfen den Kostenvoranschlag.

Wenn alles in Ordnung ist, genehmigen sie ihn.

Wenn Sie eine <u>Wohnsitzauflage</u> haben, dann müssen Sie einen **Antrag bei der Ausländerbehörde** stellen.

Erstausstattung

Wenn Sie Leistungen vom **Jobcenter** bekommen, haben Sie die Möglichkeit, eine Erstausstattung für Möbel und Einrichtungsgegenstände zu beantragen.

Der **Soziale Dienst** prüft den Bedarf vor Ort bei einem Hausbesuch und setzt individuell die Höhe dafür fest. Die Summe richtet sich am Gebrauchtmöbelmarkt.

 \mathbb{Q} Wichtig ist, dass der Antrag unbedingt vor dem Kauf der Möbel gestellt wird

Info für Geflüchtete: Beim Auszug aus einer Unterkunft dürfen Sie die Möbel der Unterkunft nicht mitnehmen. Deshalb brauchen Sie neue Möbel. Sie können einen Antrag auf Erstausstattung beim Jobcenter stellen.

Wohngeld

Wenn Sie und die mit Ihnen im Haushalt lebenden Personen wenig Geld verdienen, haben Sie unter bestimmten Voraussetzungen einen Anspruch auf Wohngeld. Wenn Sie für sich und Ihre Familie Geld vom Staat bekommen, brauchen Sie in der Regel keinen



Wohngeldantrag zu stellen.

Informationen über Wohngeld im Rems-Murr-Kreis

Heizen und Lüften



Heizen

Wenn es kalt ist, können Sie mithilfe der Heizkörper für Wärme sorgen. Regulieren können Sie die Heizkörper über die Thermostate. Heizenergie (Öl, Gas, Strom) sind in Deutschland sehr teuer – bitte gehen Sie sparsam mit der Energie um. Im Herbst und Winter wird Wohnraum in Deutschland beheizt. Für Wohnräume ist eine Temperatur von 20 bis 23 Grad Celsius vorgesehen. Achten Sie auch auf wärmende Kleidung.

Lüften

Kochen, Wäschewaschen, duschen oder baden sorgen für feuchte Luft im Wohnraum. Damit kein Schimmel entsteht, sollten Sie bitte regelmäßig lüften. Wir bitten Sie, mindestens dreioder viermal am Tag die Fenster 5-10 Minuten weit zu öffnen. Bitte heizen und lüften Sie nicht gleichzeitig. Drehen Sie vor dem Öffnen der Fenster die Heizung auf NULL (0). Sind die Fenster wieder zu, können Sie die Heizkörper wieder aufdrehen.

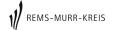
Wäsche waschen und trocknen

Bitte achten Sie darauf, dass durch das Waschen und Trocknen Ihrer Wäsche keine Schäden an der Wohnung entstehen – wie beispielsweise Schimmel oder Wasserschäden auf Fußböden oder an Wänden. In Ihrer Hausordnung finden Sie Hinweise, wo Sie Ihre Wäsche trocknen können.

Umzug







Sobald Sie ihre **neue Wohnung** bezogen haben, müssen Sie sich **innerhalb von zwei Wochen bei Ihrer neuen Gemeindeverwaltung anmelden.** Dafür brauchen Sie von Ihrem **Vermieter eine Vermieterbescheinigung**. Sollten sie die Frist von zwei Wochen verpassen, kann es zu einer Strafe kommen.

Fragen Sie im <u>Rathaus</u> nach den Formularen oder schauen auf der <u>Homepage des Rathauses</u> nach.

♀ Teilen Sie Ihre **neue Adresse allen wichtigen Stellen** mit (zum Beispiel Bank, Landratsamt/ Jobcenter, Versicherung, Arbeitgeber, Ausländerbehörde). Bitte achten Sie darauf, dass Ihr **Name am Briefkasten** steht.

Mobilität

Fahrrad



Was muss man beim Fahrradfahren beachten?

Mit dem Fahrrad können Sie den Rems-Murr-Kreis gut erkunden.
Sie kommen jederzeit überall **kostengünstig und schnell** hin.
In Deutschland und auch im Rems-Murr-Kreis gibt es **spezielle Fahrradwege**. Auch Fahrradfahrer müssen sich an die **Verkehrsregeln** halten. Eine Übersicht über die wichtigsten Verkehrsregeln in Deutschland finden Sie in verschiedenen Sprachen auf der folgenden Seite. Achten Sie beim Kauf darauf, dass Ihr Fahrrad **verkehrssicher** ist.

Einige wichtige Verkehrsregeln für Fahrradfahrer:

- Fahren Sie immer auf der rechten Straßenseite.
- Fahren Sie nicht nebeneinander, sondern hintereinander.
- Wenn es einen Fahrradweg gibt, müssen Sie diesen benutzen.
- Nur Kinder bis 11 Jahre dürfen die Fußwege mit dem Fahrrad benutzen.

Fahrrad reparieren

Fahrradgeschäfte können Ihr Fahrrad reparieren. Dafür müssen Sie bezahlen. In manchen Kommunen gibt es auch **Fahrradwerkstätten**, die **ehrenamtlich betrieben** werden. Das ist **meistens billiger**. Man bekommt hier auch Unterstützung bei der Reparatur. Informieren Sie sich <u>vor Ort</u> welche Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten es gibt.



Hier finden Sie weite Informationen in vielen Sprachen.

Bus und Bahn



Um im Rems-Murr-Kreis ans Ziel zu kommen, stehen Ihnen **öffentliche Verkehrsmittel** zur Verfügung. Das sind Bus und Bahn.

Fahrkarte

Schauen Sie genau nach, welches Ticket Sie brauchen und welches Ticket für Sie am günstigsten ist. Denn es gibt eine **große Anzahl unterschiedlicher Fahrkarten**.

Es gibt zum Beispiel:

- Einzelfahrkarten
- Tagesfahrkarten
- · Wochenkarten oder Monatskarten

Außerdem gibt es zum Beispiel Fahrkarten:

- für Kinder
- für Schüler
- · für Studierende
- für Familien und Gruppen

♀ Seit Mai 2023 gibt es außerdem das **Deutschlandticket** für monatlich 58 €. Aktuelles zum Deutschlandticket finden Sie hier.

Apps und Internetseiten für den öffentlichen Verkehr

- Regional: <u>VVS Internetseite</u> + <u>VVS App</u>
- Baden-Württemberg: <u>bwegt Internetseite</u> + <u>bwegt App</u>
- Deutsche Bahn: <u>DB Internetseite</u> + <u>DB Navigator App</u>

Ohne Ticket fahren wird bestraft! Für jede Fahrt benötigen Sie unbedingt eine gültige Fahrkarte. Ansonsten zahlen Sie eine **hohe Geldstrafe**.



Auto



Führerschein

Wenn Sie in Deutschland ein Auto fahren, müssen Sie eine gültige **Fahrerlaubnis** besitzen und den **Führerschein** immer dabei haben.

In Deutschland darf man **ab 18 Jahre** und mit einem gültigen Führerschein Auto fahren. Es gibt auch die Möglichkeit, den Führerschein mit 17 Jahren zu machen.

Sie möchten den Führerschein machen?

Wenn Sie den Führerschein machen möchten, wählen Sie eine **Fahrschule** aus. Die Fahrschule erklärt Ihnen, welche **Unterlagen** Sie benötigen und wie das Vorgehen ist. Den Führerschein zu machen **kostet Geld**. Erkundigen Sie sich vorher über die Höhe dieser Kosten.

Um eine deutsche Fahrerlaubnis zu bekommen, müssen Sie die **theoretische und die praktische Prüfung** bestehen.

Die theoretische Prüfung kann man neben Deutsch in **vielen andern Sprachen** ablegen. Sprechen Sie hierzu Ihren Fahrlehrer an.

Zusätzlich müssen Sie an einem **Erste-Hilfe-Kurs** teilnehmen. Dort lernen Sie wie man in einer Notsituation Hilfe leistet, zum Beispiel bei Unfällen, Verbrennungen und Vergiftungen.

Hier finden Sie weitere Informationen und Kontaktdaten zur <u>Beantragung des Führerscheins</u> im Landratsamt.

Sie haben bereits einen ausländischen Führerschein?

Sie haben einen ausländischen Führerschein und wohnen in Deutschland?

In diesem Fall ist Ihr ausländischer Führerschein noch **6 Monate** nach Ihrem Zuzug in Deutschland gültig.

Nach Ablauf dieser 6 Monate müssen Sie Ihren Führerschein in eine deutsche Fahrerlaubnis umschreiben. Außerdem müssen Sie eine theoretische und praktische Prüfung machen.





Personen aus **EU-/EWR-Staaten** mit einem gültigen Führerschein benötigen **keine Umschreibung** ihres ausländischen Führerscheins.

<u>Hier</u> bekommen Sie weitere Informationen sowie Anträge zur Umschreibung Ihres ausländischen Führerscheins.

Zur Info: Damit der Straßenverkehr für Sie und andere sicher ist, gibt es viele Regeln. Diese müssen Sie beim Autofahren beachten. Diese Regeln sind in der **Straßenverkehrs-Ordnung** (**StVO**) festgehalten. Verstoßen Sie gegen diese Regeln, bekommen Sie eine Strafe. Strafen können sein: Geld, Fahrverbot oder Punkte in Flensburg.

Hier finden Sie weiter Informationen in mehreren Sprachen.

Auto zulassen

Sie möchten ein Kraftfahrzeug (zum Beispiel Auto, Lastwagen, Motorrad, Motorroller) kaufen und damit fahren? Dann müssen Sie dieses Kraftfahrzeug zulassen (anmelden). Dazu müssen Sie zur Zulassungsstelle.

Bitte vereinbaren Sie vorher online einen Termin.

Waiblingen, Schorndorf und Backnang

<u>Hier</u> finden Sie alle wichtigen Informationen zur Zulassung und die Kontaktdaten der jeweiligen Standorte.

Ehrenamt

Ehrenamt im Flüchtlingsbereich und Migrationsbereich



In fast jeder Stadt und Gemeinde im Rems-Murr-Kreis gibt es Gruppen, die sich für Migranten und Geflüchtete engagieren. Die Ehrenamtlichen helfen den Migranten dabei, sich in ihrer **Umgebung zu orientieren**. Sie helfen etwa bei **Fragen zum täglich Leben**. Zum Beispiel, wenn ein Brief auf Deutsch nicht verstanden wird. Viele Helferkreise bieten auch Unterstützung beim Deutsch lernen.

Sie möchten Sich **Ehrenamtlich im Flüchtlingsbereich engagieren**? Dann können Sie sich an die Ehrenamtskoordination des Landkreises wenden:



Harald Luttmann

Ehrenamtsförderung

071515011670

@h.luttmann@rems-murr-kreis.de

Sandra Kreb

Ehrenamtsförderung

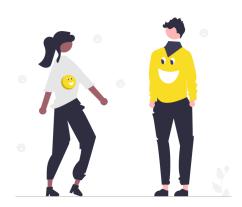
071515011417

@s.kreb@rems-murr-kreis.de

Weitere Informationen finden Sie hier.

Wenn Sie sich in einer bestimmten Kommune Ehrenamtlich engagieren möchten, könen Sie sich an das jeweilige <u>Rathaus</u> wenden.

Ehrenamtlich engagieren



Ehrenamt bedeutet, dass Menschen neben ihrer Arbeit sich **freiwillig und ohne Geld** für ein Thema einsetzen.

In diesen Bereichen kann man sich ehrenamtlich engagieren:

- Flüchtlingshilfe
- Naturschutz
- · freiwillige Feuerwehr
- Tätigkeiten im religiösen Bereich
- Musikvereine und Sportvereine

Oft sind diese Personen in <u>Vereinen</u> organisiert. Im Ehrenamt treffen sich Menschen mit ähnlichen Interessen. Das Ehrenamt ist daher für alle wichtig. Auch Sie können ehrenamtlich tätig werden und so Kontakt zu den Menschen hier vor Ort bekommen. Wenn Sie Interesse an einem Ehrenamt haben, können Sie sich an die <u>Kommune</u> wenden, in der Sie wohnen.



Einkaufen

Einkaufsmöglichkeiten



In Deutschland haben die Geschäfte in der Regel von **Montag bis Samstag** geöffnet. Am **Sonntag sowie an den gesetzlichen Feiertagen** sind sie in der Regel **geschlossen**. Die Öffnungszeiten der Geschäfte können unterschiedlich sein. Sie können sich im Internet oder am Eingang der jeweiligen Geschäfte darüber informieren.

Restaurants, Cafés und Freizeiteinrichtungen (zum Beispiel Schwimmbäder, Museen, Kinos) sind auch am Sonntag sowie an Feiertagen geöffnet.

Hier kann man einkaufen:

Discounter

In den Discountern können Sie vor allem günstigere Lebensmittel kaufen. Das Sortiment der Waren ist relativ begrenzt und wird einfach präsentiert. Discounter gibt es fast in jedem Ort.

Supermärkte

Hier können Sie vor allem etwas teurere Lebensmittel kaufen. Hier finden Sie auch viele Markenprodukte. Auf die Präsentation der Waren wird größerer Wert gelegt als bei den Discountern.

Wochenmärkte

Auf den Wochenmärkten können Sie vor allem regionale Lebensmittel kaufen. Die Wochenmärkte finden nur an bestimmten Wochentagen und in der Regel vormittags statt. Es gibt aber nicht in jedem Ort einen Wochenmarkt.

Fachgeschäfte

Fachgeschäfte sind Geschäfte, in denen Sie vor allem Waren einer bestimmten Kategorie kaufen können. Das sind zum Beispiel Bäckereien, Metzgereien, Sportgeschäfte, Schuhgeschäfte.

Ausländischen Produkten

Vor allem in größeren Städten gibt es Geschäfte, in denen Sie ausländische Produkte kaufen können. Es gibt zum Beispiel türkische, russische oder asiatische Lebensmittelgeschäfte.

Drogeriemärkte

Drogeriemärkte sind Fachgeschäfte mit einem umfangreichen Sortiment. Sie können hier vor allem Hygieneartikel oder auch Reinigungsmittel kaufen.





Was ist die Tafel und wer darf dort einkaufen?



Die Tafel hilft Menschen, die **nicht viel Geld haben**. In Tafel-Läden gibt es günstige Lebensmittel und Hygieneartikel, die in den Geschäften nicht mehr verkauft werden. Das sind zum Beispiel:

- Lebensmittel, deren Mindesthaltbarkeitsdatum bald abläuft
- · Backwaren vom Vortag
- beschädigte oder eingedrückte Verpackungen
- Obst und Gemüse mit kleinen Schönheitsfehlern.

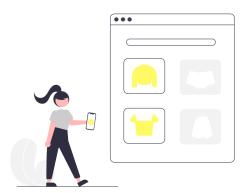
Sie können bei der Tafel Lebensmittel und Hygieneartikel bekommen, wenn Sie nicht selbst arbeiten oder nicht genug Geld verdienen. **Dafür benötigen Sie einen Ausweis**. Er wird von den Tafel-Läden ausgestellt. Gehen Sie mit Ihrem **Nachweis, dass sie bedürftig sind**, dort hin. Zum Beispiel mit ihrem Bescheid vom AsylblG oder Sozialhilfe (das sind die Briefe, in denen steht, wie viel Geld Sie für einen Monat bekommen).

Im Rems-Murr-Kreis gibt es in **folgenden Orten Tafel-Läden**:

 ♥ Waiblingen, Fellbach, Backnang, Winnenden, Weinstadt, Welzheim, Murrhardt

 Hier
 finden Sie die jeweiligen Adressen und Kontaktdaten.

Wo kann ich gebrauchte Sachen kaufen und verkaufen?



Second-Hand-Laden

In Second-Hand-Läden können Sie sehr **günstig gebrauchte** Kleidung, Möbel, Bücher, Elektroartikel und so weiter kaufen.

In manchen Kommunen gibt es auch **Sozialkaufhäuser** in denen es günstige Alltagsgegenstände gibt.





Bei manchen Läden brauchen Sie einen **Berechtigungsschein**. Deshalb bringen Sie bitte beim ersten Besuch Ihre Ausweispapiere, Einkommensnachweise über Sozialhilfe, Rente oder anderes mit.

Erkundigen Sie sich in Ihrem Wohnort, wo es solche Läden gibt.

Kleiderkammer

Gebrauchte Kleidung im Rems-Murr-Kreis günstig kaufen:

♀ Backnang, Schordorf, Winnenden

Skleiderkammern vom Deutschen Roten Kreuz

Flohmarkt

Auf Flohmärkten können Sie **gebrauchte Waren kaufen**. Das kann zum Beispiel Kleidung, Schmuck, Geschirr und vieles mehr sein. Oft gibt es thematische Flohmärkte. Zum Beispiel werden auf einem **Kinderflohmarkt** nur Kindersachen verkauft. Sie können auf dem **Flohmarkt auch Waren verkaufen**. Dafür müssen Sie **Standgebühren** bezahlen. Erkundigen Sie sich bei der Stelle, die den Flohmarkt organisiert.

<u>Hier</u> finden Sie, wann und wo der nächste Flohmarkt sattfindet.

Weitere Möglichkeiten gebrauchte Sachen zu kaufen oder zu verkaufen

- · die Informationstafeln in Geschäften
- den Kleinanzeigenteil in den Tageszeitungen und Wochenzeitungen
- Social Media
- Apps für Gebrauchtwaren
- andere Webseiten für Gebrauchtwaren

Manche Sachen werden sogar verschenkt.

Wichtige Informationen im Alltag

Wenn Sie sich über das **Leben in Deutschland** informieren möchten, können Sie die Homepage von **Handbook Germany** besuchen:

Deutschland von A bis Z | Handbook Germany

Dort finden Sie viele Informationen und Videos in verschiedenen Sprachen.



Über folgenden **Themenschwerpunkte** können Sie sich informieren:



- Leben
- Arbeit
- Lernen
- Sprache
- · Recht und Gesetz
- · Asyl in Deutschland
- Migration
- Familie
- Gesundheit

Verträge



In Deutschland gibt es für viele Dinge Verträge.

Zum Beispiel:

- Mieten einer Wohnung (Mietvertrag)
- Neue Arbeit (Arbeitsvertrag)
- Neues Handy (Handyvertrag)
- Anmelden im Fitnessstudio (Mitgliedsvertrag)

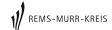
Wird der Vertrag von zwei Parteien unterschrieben, ist er **rechtlich bindend**. Alles, was im Vertrag abgeschlossen wurde, muss vom Käufer und auch vom Händler eingehalten werden.

Zum Beispiel, wenn Sie beim Fitnessstudio einen Vertrag für 2 Jahre abgeschlossen haben, dann müssen Sie auch 2 Jahre die Gebühren zahlen. Machen Sie sich daher Gedanken, ob Sie für diesen Zeitraum alles bezahlen können.

Oftmals beinhalten Verträge auch "Kleingedrucktes". Das steht meist klein am unteren Rand des Vertrages. Das müssen Sie sich unbedingt auch immer durchlesen und damit einverstanden sein, bevor Sie unterschreiben.

Lassen Sie sich zu keinem Vertragsabschluss drängen. Sie haben immer das Recht, alles durchzulesen und zu überprüfen. Fragen Sie, ob Sie den Vertrag gegebenenfalls mit nach Hause nehmen dürfen. Dann können Sie den Vertrag in Ruhe lesen oder ihn übersetzen lassen.





Sie können sich bei Uneinigkeiten mit der anderen Vertragspartei auch einen **Rechtsanwalt** oder eine **Rechtsberatung** suchen.

Kündigung

Sie müssen schriftlich kündigen (meistens 3 Monate vor Vertragsende). Halten Sie die Kündigungsfrist nicht ein, verlängert sich der Vertrag häufig automatisch.

Handyvertrag

Es gibt in Deutschland zwei verschiedene Handyverträge.

Weitere Informationen in verschiedenen Sprachen.

Prepaidvertrag

Der Prepaidvertrag hat keine feste Vertragslaufzeit, sondern man muss Guthaben (Geld) aufladen.

Laufzeitvertrag

Bei einem Laufzeitvertrag gibt es eine Mindestvertragslaufzeit. Fragen Sie nach, wie lange der Vertrag geht und ob Sie diesen so lange bezahlen können. Dieser Vertrag verlängert sich automatisch, wenn Sie nicht kündigen. Wenn Sie nicht wollen, dass sich der Vertrag automatisch verlängert, müssen Sie schriftlich kündigen. Achten Sie auf die Frist.

Versicherungen



Wichtige Versicherungen

Neben den **fünf gesetzlichen Versicherungen** zu den Themen (Krankheit, Pflege, Rente, Unfall und Arbeitslosigkeit) gibt es noch weitere Versicherungen. Diese sind **freiwillig**, auch wenn in ihrem Namen manchmal das Wort "Pflicht" vorkommt, wie bei der "Haftpflichtversicherung". Die meisten davon versichern Sie gegen finanzielle Risiken. Je nachdem, in welcher Lebenssituation Sie sich befinden, können manche davon sinnvoll sein.

Die bekanntesten Zusatzversicherungenzu den Themen:

- Haftpflicht
- Hausrat



- KfZ
- Handy

Weitere Informationen in verschiedenen Sprachen zum Thema Versicherungen finden Sie hier.

Strom und Energie sparen



Normalerweise werden die neuen Mieter vom Vermieter beim Stromanbieter automatisch angemeldet. **Sie können den Stromanbieter selbst wählen**. Nach einer Kündigungsfrist von zirka 2 Wochen können Sie den Stromanbieter wechseln.

Einen Überblick über Anbieter finden Sie über ein Portal:

www.energieverbraucherportal.de

Energie sparen = Geld sparen

Achten Sie darauf, dass Sie regelmäßig **Lüften** (mindestens 3 Mal am Tag das Fenster für 5 Minuten ganz öffnen) und **richtig heizen**. So verhindern Sie Schimmel und sparen Energie und Geld.

Ausführliche Infos und hilfreiche Tipps erhalten Sie bei der Verbraucherzentrale in verschiedenen Sprachen.

€Energiesparen

Stromspar-Check





Menschen mit geringem Einkommen oder Sozialleistungen erfahren hier, wie sie in ihrer Wohnung Energie sparen. Damit sparen sie Geld und helfen der Umwelt. Die Beratungen sind kostenlos.

Sie könenn sich beraten lassen, das geht auch in der Wohnung. Die Haushalte bekommen Tipps zu energiesparendem Verhalten. Außerdem gibt es ein kostenloses Paket mit Energiesparlampen, Steckdosen und vielem mehr.

Kontakt

Herr Bühlweiler

****07151172422

@buehlweiler@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de

Stromspar-Check



Mülltrennung



Der Müll muss in den dafür vorgesehenen Tonnen entsorgt werden. Für Plastik, Papier und Pappe, für Essensreste (Bioabfälle) und für anderen Müll gibt es unterschiedliche Tonnen. Bitte halten Sie sich an die **Mülltrennung**, da ein großer Teil des Abfalls weiterverwendet wird und sie ein wichtiger Teil des **Umweltschutzes** ist.

Was gehört in welche Mülltonne? Wann werden die Tonnen geleert? Wo gibt es eine Wertstoff-Sammelstelle? Informationen finden Sie hier:

Abfallwirtschaft Rems-Murr-Kreis

Abfallwirtschaft Rems-Murr

Bei der Abfallwirtschaft Rems-Murr-Kreis gibt es jetzt auch eine App für das Handy. Hier finden Sie wichtige Informationen und können Sehen an welchen Tagen Ihre Mülltonnen geleert werden: Abfall-App



Fremdsprachige Informationen zur Abfalltrennung, Abfallentsorgung und Abfallvermeidung finden Sie hier.



Wasser (Trinkwasser)



In Deutschland kann das Wasser direkt aus dem Wasserhahn getrunken werden. Die Qualität des Trinkwassers wird streng kontrolliert.

 \mathbb{Q} Generell wird empfohlen zum Trinken und zur Zubereitung von Speisen und Getränken nur kaltes Wasser zu verwenden.

 \mathbb{Q} Wenn das Wasser längere Zeit in der Leitung steht (mehr als 4 Stunden) wird empfohlen, dieses solange laufen zu lassen, bis es kühler aus der Leitung kommt.

Internet und WLAN



Öffentlich und kostenloses WLAN

Kostenloses WLAN gibt es an mehreren Orten in öffentlichen Bereichen (Hotspots), zum Beispiel in Innenstädten, Bibliotheken und Restaurants. Dort können Sie mit ihrem eigenen Gerät gratis im Internet surfen.





Privates WLAN und Internet

Für ein privates WLAN über Ihr Handy oder ihren Computer benötigen Sie einen Vertrag.

Achtung: Bedenken Sie, dass ein Vertrag häufig für mindestens 2 Jahre abgeschlossen wird. Fragen Sie vor Vertragsabschluss bei Ihrer Unterkunftsleitung oder bei Ihrem Vermieter nach, ob WLAN technisch überhaupt möglich ist.

